

HUGO KASTNER EMPFIEHLT

DOMINO ALL FIVES

König der Steineklassiker

Liebe Leserin, lieber Leser! DOMINO ALL FIVES ist heute eines der ganz großen Onlinespiele. Ganz zu Recht, wenn ich als Spielexperte sprechen darf, denn diese Form des Dominos ist eine wahre Perle unter den klassischen Spielen: einfach in der Regel, elegant und ästhetisch im Spiellayout, schnell und dynamisch in der Abwicklung, und spannend von der ersten bis zur letzten Dominoauslage. Selten kann ich mit mehr Überzeugung die Empfehlung aussprechen, sich einfach mit einem 28-Steineset um den Spieltisch zu platzieren und das Klinkern und Klappern der Dominos zu genießen. Selbstverständlich bietet auch das Österreichische Spielmuseum in Leopoldsdorf eine ganze Auswahl von schönen Ausgaben dieses Klassikers.

(Infos unter www.spielen.at)

Der Lichtkegel meiner Rezensionslampe dürfte heute ausnahmsweise mal in fast jedem Haushalt fündig werden. Gesucht wird ein einfaches 28-Steine Domino, mit den Augensteinen von 0-0, 0-1, ... bis 5-6 und 6-6. Sollten Sie den Wunsch verspüren, die All Fives-Regeln gleich vom Blatt zu lernen, dann nehmen Sie erst einmal Ihr Dominoset zur Hand, dazu noch ein paar Spielchips, und eventuell laden Sie auch noch einen Spielpartner zu einem Gläschen ein. (Anmerkung: Gute Dominosteine haben Metallkuppen auf der Vorderseite, die das Mischen erleichtern.) Fünf Minuten Konzentration sind jetzt notwendig, dafür garantiere ich stundenlanges Vergnügen! Entscheiden Sie zunächst, wie viele Durchgänge (Frames) Sie spielen wollen (z. B. 3 oder 5). Schritt 1: Mischen Sie die 28 Steine verdeckt am Tisch. Schritt 2: Nehmen Sie je 7 Steine und stellen Sie diese vor sich auf. Schritt 3: Der Spieler mit dem höchsten Doppelstein (6-6, 5-5, ... 0-0) legt diesen als Startstein aus. Dieser Domino heißt Spin-Stein und liegt immer quer zur übrigen Auslage, in der Folge „Schlange“ genannt. Im weiteren Spiel darf am Spin-Stein – nachdem an den beiden Längsseiten (!) angesetzt wurde – auch an den Augen-Enden angelegt

werden (d.h. es gibt bis zu vier Schlangen beim ALL FIVES). Schritt 4a: Sollten nach Ihrem Anlegen die Endsteine einen durch 5 teilbaren Augenwert ergeben, bekommen Sie entsprechend viele Spielchips als Gutschrift. Wer zuerst 100 Punkte hat, gewinnt einen Frame. Achtung: Die Enden des Spin-Steins zählen erst, wenn daran zumindest ein neuer Domino angelegt wurde. Schritt 4b: Ist der angelegte Stein ein Doppler (z. B. 5-5), muss er ebenso wie der Spin-Stein quer zur Schlange ausgelegt werden. Allerdings darf diesmal nur an den zwei Längsseiten angelegt werden. Liegt ein Doppler am Ende einer Schlange, zählen beide Augen für die Gutschrift mit. Schritt 5: Können Sie nicht legen, müssen Sie so lange nachziehen, bis ein passender Stein dabei ist. Dieser muss angelegt werden, sonst gibt es am Ende des Frames 50 Strafpunkte. Schritt 6: Sobald es Ihnen gelingt, alle Steine loszuwerden, deckt Ihr Partner seine Restaugen auf. Diese werden auf 5 auf- oder abgerundet und diese Extrapunktezahl wird nun zusätzlich an Spielchips ausbezahlt. Übersteigt dadurch die Chipzahl eines Spielers den Wert 100, endet der Frame unmittelbar. Schritt 7: Wer alle Steine zuerst ablegen konnte, eröffnet den nächsten Frame mit einem beliebigen Stein, vorzugsweise jedoch einem Zähler (5-5, 6-4, 5-0, 4-1 oder 3-2). That's it! Jetzt sind Sie dran.

Hugo.Kastner@spielen.at



EMPFEHLUNG #15

Autor: Klassiker

Preis: ab ca. 10,00 €

Verlag: diverse Verlage

SPIELER
2-4

ALTER
8+

DAUER
ab 30

Glück Bluff Logik

Vielleicht erstaunt ein derart hoher Logikanteil bei diesem „einfachen“ Spiel den einen oder anderen Leser. Doch Vorsicht: DOMINO ALL FIVES hat mit der simplen Grundform, alle Steine einfach loszuwerden, wenig gemeinsam. Sie müssen im Gegenteil einen guten Überblick bewahren und permanent Punkte sammeln, den Gegner ein wenig bluffen, und darüber hinaus ständig auf Schadensbegrenzung aus sein.

Hugos EXPERTENTIPP

In der Teamvariante schreibt die Seite, die den letzten Stein ablegt, nur dann Extrapunkte, wenn der eigene Partner im Showdown nicht die höchsten Augenrückzähler hat. Hält der Partner dagegen die höchsten Augenzahlen, geht das Recht, zum nächsten Frame anzuziehen, an den links von diesem sitzenden Spieler. Extrapunkte werden jedoch keine addiert. Beim Spiel zu dritt schreibt der Gewinner einer Auslage die Differenz zum schwächsten Spieler. Tipps und Zahlenspiele (1) 100 zu 0 ist ein selten gesehener Slam. Falls vereinbart, gewinnt er sofort das Gesamtspiel, unabhängig von der Zahl der bis dahin ausgespielten Frames. (2) 35 Punkte auf einmal sind theoretisch möglich, etwa bei folgenden Enden: 6-6, 4-4, 5-5 und 5. (3) Jeder Dominowert ist exakt achtmal vorhanden, zweimal auf dem Doppler und weitere sechsmal in jeder Kombination.

Hugos BLITZLICHT

DOMINO ALL FIVES ist ein wunderbares, dynamisches Spiel – auch für einen ganzen Abend. Die Regeln sind einfach, wie etwa auch beim momentan überaus populären TEXAS HOLD'EM POKER, doch die Feinheiten, die erst den Experten ausmachen, haben es in sich. Ich empfehle schnell mal eine Dominobox zur Hand zu nehmen.

VORANKÜNDIGUNG: MINISTER

Karrieretripp von Rudi Hoffmann

IMPRESSUM

Offenlegung nach dem Mediengesetz: Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Hersteller: Verein „Österreichisches Spiele Museum“, vertreten durch Obmann Dipl.Ing. Dagmar de Cassan, Raasdorferstrasse 28, 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde, Telefon 02216-7000, Fax 02216-7000-3, mail-to: office@spielejournal.at, Internet: www.spielejournal.at - Chefredakteur: **Dipl.Ing. Dagmar de Cassan**

Blattlinie: Die Blattlinie ist die Meinung aller Redakteure, freien Mitarbeitern und Gastautoren. Diese Meinung muss aber nicht mit der Meinung der Redaktion oder „Spielen in Österreich“ übereinstimmen. WIN bringt Informationen über Spiele und über die Spieleszene.

(Alle Rezensionen zu den Spielen in ALLES GESPIELT und in NEU EINGETROFFEN sind von Dagmar de Cassan)

Copyright (c) 2007 by Spielen in Österreich - Die Spiele Collection, Spiele Kreis Wien, Österreichisches Spielefest, Spielefest, Wiener Spiele Akademie, Spiel der Spiele und zwei Spiele-Symbole sind eingetragene Warenzeichen.

Ihre Email-Adresse: Wir versenden oft an unsere Mitglieder, Abonnenten und Interessenten eine Erinnerung für Termine und sonstige Infos. Wenn Sie noch nie eine Email von uns erhalten haben, fehlt uns Ihre Email!

ÖFFENTLICHES MEDIUM
Dieses Medium liest der
»OBSERVER«
Österreichs größter Medienbeobachter
Tel.: (01) 213 22 0